

Protokoll zur Schulkonferenz am 24.09.2019

Beginn: 19.32 Uhr Raum: Mensa
Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 0 Begrüßung

Frau Dr. Vorwerck eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig angenommen:

Hinweis TOP 7: Umbenennung zu Bericht aus dem Arbeitsfeld „Digitalisierung“

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 19. März 2019

Das Protokoll der letzten Schulkonferenz vom 19.03.2019 wird bei drei Enthaltungen in einer offenen Abstimmung angenommen.

TOP 3 Wahl von einer/ einem ersten Vorsitzenden und zwei stellvertretenden Vorsitzenden aus dem Kreis der Vertreterinnen und Vertreter der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler und der Eltern

- Frau Dr. Vorwerck stellt sich als Vorsitzende und Tim Ruch und Frau Fortmeier stellen sich als stellvertretende Vorsitzenden zur Wahl.
- Eine Blockwahl wird einstimmig genehmigt.
- Die Wahl wird einstimmig angenommen.
-

TOP 4 Bericht der Schulleiterin

Frau Dr. Vorwerck berichtet:

Schulung der Medienkompetenztrainer

- Am 30.09.2019 und am 01.10.2019 lassen sich Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler zu Medienkompetenztrainern ausbilden und können dann aktiv die Präventionsarbeit in jüngeren Jahrgängen an unserer Schule mit unterstützen. Dieses Konzept hat die vorige SV in die Schulkonferenz erfolgreich eingebracht. Da die externe Förderung in diesem Jahr nicht ausreicht, wird zunächst in diesem Schuljahr der Schulverein einspringen. Herzlichen Dank dafür!

Gelder des Schulvereins

- Im Schulverein schlummern unter anderem 3.584 € für den Bereich Energiesparen. Wenn Sie Ideen haben, bringen Sie diese bitte mit ein!
- Darüber hinaus möchte der Schulverein weitere Projekte realisieren. Auch hier sind auch Ihre Ideen und Wünsche gefragt. Bringen Sie diese mit ein.

Neue Schülerbücherei

- Die Bauarbeiten in der Schülerbücherei konnten in den Sommerferien abgeschlossen werden. Leider hat sich die Lieferung des Mobiliars verzögert. Über die anstehende Einweihung wird informiert werden.

Neue SAVOGym (Schulartverordnung Gymnasien) – gültig ab 1. August

- Die neue SAVOGym enthält wesentliche Änderungen bei der Aufnahme in das Gymnasium und bei den Aufstiegen bzw. Versetzungen.
- §4 (4) So kann die Schule bei der Auswahl der neuen Fünftklässler bei einer von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzten Kapazitätsgrenze die Auswahl der Schülerinnen und Schüler nach schulischer Leistungsstärke treffen.
- §7 (6) *Wechsel zur Gemeinschaftsschule in der Orientierungsstufe:* Ist im Einzelfall erkennbar, dass eine Schülerin oder ein Schüler den Anforderungen des Gymnasiums nicht gerecht werden kann und dadurch das Kindeswohl belastet wird, **soll** die Klassenkonferenz den Eltern am Ende der Jahrgangsstufe 5 einen Wechsel in die Jahrgangsstufe 5 oder 6 der Gemeinschaftsschule empfehlen. Mangelhafte Leistungen in mindestens zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache können ein Anhaltspunkt dafür sein, dass die Anforderungen des Gymnasiums nicht erfüllt werden können.
- §7 (8) Das Aufsteigen in die Jahrgangsstufe 7 erfolgt durch **Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz am Ende der Jahrgangsstufe 6**. Eine Schülerin oder ein Schüler ist versetzt, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend und in keinem Fach mit ungenügend benotet wurden; ***NEU ist jetzt:*** **darüber hinaus gilt innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache, dass ein mit mangelhaft benotetes Fach auszugleichen ist, um einen Notendurchschnitt von mindestens 4,0 zu gewährleisten.**
- §8 (1) Das **Aufsteigen in die Jahrgangsstufen 8 und 9** erfolgt ohne Versetzungsbeschluss. **Er kann mit Vorbehalt erfolgen. *Neu ist:* §8 (2) Der Vorbehalt ist zu verfügen, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt in mehr als einem Fach schlechter als ausreichend oder in einem Fach mit ungenügend benotet wurden oder innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache kein Notendurchschnitt von mindestens 4,0 erzielt wurde.**
- §8 (3) **Abweichend vom Aufsteigen soll die Klassenkonferenz am Ende der Jahrgangsstufen 7 und 8 ein Wiederholen der Jahrgangsstufe beschließen**, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt in mehr als zwei Fächern schlechter als ausreichend oder in einem Fach mit ungenügend benotet wurden und innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache kein Notendurchschnitt von mindestens 4,0 erzielt wurde. Gleiches gilt, wenn die Leistungen im Zeugnis insgesamt in mehr als drei Fächern schlechter als ausreichend oder in mehr als einem Fach mit ungenügend benotet wurden. *Verschärfung der alten SAVOGym*

- **§9 (1) Bei G9 wird es zwei Versetzungen in der Mittelstufe geben, eine am Ende von Stufe 9 und eine am Ende von Stufe 10.**

Eine Versetzung in die Jahrgangstufe 10 soll nicht erfolgen, wenn die Leistungen im Zeugnis

- 1. insgesamt in mehr als zwei Fächern schlechter als ausreichend oder in einem Fach mit ungenügend benotet wurden **und** innerhalb der Fächergruppe Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache kein Notendurchschnitt von mindestens 4,0 erzielt wurde **oder**
- 2. insgesamt in mehr als drei Fächern schlechter als ausreichend oder in mehr als einem Fach mit ungenügend benotet wurden.
- In G8 und G9 gilt für die Versetzung in die Einführungsphase ebenfalls die Verschärfung mit der Fächergruppe.
- **Es besteht in allen Fällen auch ein Ermessenspielraum.**
- **Wichtig ist, dass die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern in gutem Austausch sind. Dies gilt für alle Beteiligten gleichermaßen.**
- **Die neue SAVOGym finden Sie u. a. auf der Seite des Bildungsministeriums.**

Schulentwicklungstag

- Am SET haben sich die Lehrkräfte mit dem Thema Oberstufe beschäftigt. Es wird in zwei Jahren eine neue Oberstufenverordnung aufwachsend gelten. Zu den aktuellen Fassungen wurde intensiv gearbeitet. Zudem haben sich die Lehrkräfte mit dem Unterricht in den Fachbereichen mit Blick auf die mündlichen und schriftlichen Abiturprüfungen beschäftigt.

Schwerpunkthemen, die uns in diesem Schuljahr beschäftigen, werden zudem die Ausgestaltung der Vorhabenwochen und der Digitalisierungsprozess sein.

Auf dieser Schulkonferenz wollen wir auch einen Ausschuss einberufen, der die Schulordnung anpasst bzw. überarbeitet.

TOP 5 Bericht der SEB-Vorsitzenden

Herr Franke berichtet:

- Bei der letzten SEB-Sitzung am 09.09.2019 wurden Frau Fortmeier zum Vorsitz und Nils Franke zum Beisitz gewählt.
- Die Elternabende der fünften, siebten und zehnten Klasse verliefen im Festsaal am Falkenberg gemeinsam und erfolgreich.
- Bei der letzten SEB-Sitzung kam es mehrfach zu negativer Rückmeldung zu dem Schulfototermin und den entstandenen Bildern. Es folgte ein Wunsch nach Veränderung.
- Des Weiteren zeigte sich der Frühjahrsputz als voller Erfolg. Ein großer Dank für die Organisation gehen an Frau von der Heide und Frau Herzbach.

TOP 6 Bericht des Schülersprechers

Der neue Schülersprecher, Tim Ruch, berichtet:

- Der neugewählte Schülervorstand befindet sich noch in der Eingewöhnungsphase.
- Außerdem ist der SVV derzeit dabei, die SV-AG zu gründen.
- Zudem wurde bei der letzten Schülerparlamentssitzung ein Arbeitskreis für die Gründung einer Junior SV gebildet.
- Derzeit befindet sich der SVV in der Planung für das Halloweenfest der Unterstufe.
- Auf Schülerwunsch, einen Snackautomaten einzuführen, setzt sich der SVV nun mit der Fair Trade AG zusammen, damit dieses Projekt möglichst schnell Umsetzung findet.
- Zwei weitere zukünftige Projekte des SVV sind ein „sozialer Tag“ sowie ein zusätzliches großes Sportfest.

TOP 7 Bericht aus dem Arbeitsfeld „Digitalisierung“

Herr Kühl berichtet:

- Derzeit ist noch kein WLAN an der Schule eingerichtet, es soll jedoch welches bis zu den Herbstferien 2019 vorhanden sein. Allerdings wird keine sofortige Nutzung aufgrund von Benutzerdateneinrichtung u.a. möglich sein.
- Des Weiteren bekommt laut der Stadt nun O33 ein Whiteboard.
- Es soll in Zukunft zwei iPad Koffer von der Stadt geben. Diese werden derzeit noch bei Apple eingerichtet.
- Des Weiteren existiert der Antrag, dass die Lehrer mit iPads ausgestattet werden, damit diese mit einem guten Wissenstand starten können. Der Antrag wurde eingereicht.
- Es gibt eine neue Software, welche die Software des bestehenden, genutzten ClassPads von CASIO ersetzen kann.
- Ein weiteres Treffen des Arbeitsfeldes „Digitalisierung“ soll kurz nach den Herbstferien stattfinden.

TOP 8 Zukunftsschule

- Frau Jahncke berichtet:
 - Es gibt die Auszeichnung „Zukunftsschule“ in Schleswig Holstein. Unserer Schule wurde in der Vergangenheit schon damit ausgezeichnet.
 - Es wird demnächst eine weitere Auszeichnung als Zukunftsschule unter dem Schwerpunkt „FairTrade“ stattfinden. Mögliche Projekte unserer Schule zu diesem Schwerpunkt sind die Verantwortung vieler für die Schulgemeinschaft durch unter anderem Schülertrainer, die Techniker, Paten usw. sowie die energiesparenden Projekte, wie beispielsweise die Klassenfahrten ohne Flugzeuge.

- Unsere Schule möchte erneut die Auszeichnung als Zukunftsschule erlangen. Dafür soll ein Arbeitskreis gebildet werden. Dieser soll sich auf neue nachhaltige Projekte sowie die Optimierung der bestehenden Projekte fokussieren.
- Herr Kühl schlägt als ein weiteres Projekt für die Auszeichnung einen Nachhaltigkeitstag vor.
- Da sich Frau Jahncke 2022 nicht mehr um das Projekt für die Auszeichnung als Zukunftsschule kümmern kann, wird in Zukunft jemand anderes diese Aufgabe übernehmen müssen.
- Auf Nachfrage nach Interesse an einem Arbeitskreis zeigen bereits fünf Schüler Interesse. Die SV sowie der SEB sollen bitte für Werbung für den Arbeitskreis sorgen.

TOP 9 Schulordnung

- Die letzte Schulordnung ist von 1987 und somit möglicherweise etwas veraltet.
- Daher soll sich ein Arbeitskreis mit einer neuen Fassung der Schulordnung auseinandersetzen.
- Auf Nachfrage zeigen Lennart Schümann und Tim Ruch (Schüler), Herr Böhm und Herr Gärtner (Lehrer) sowie Frau Mühlenweg und Herr Krausherr (Eltern) Interesse für den Arbeitskreis.
- Die erste Einladung zu dem neuen Arbeitskreis wird von Herrn Böhm folgen. Gäste sind jederzeit erwünscht.

TOP 10 Verschiedenes

- Auf Nachfrage des Herrn Höpfner nach einer Reparatur der Fenster und Außenfassade mancher Räumlichkeiten berichtet Herr Kühl, dass der Schule bewusst sei, wie der Zustand der Außenfassade derzeit ist. Es werde sich jedoch in diesem Schuljahr nichts ändern, da sich die Schule noch in Phase 0 bei der Stadt für die Schulplanung befindet. In dem darauf folgendem Jahr sei eine Reparatur oder Erneuerung mancher Fenster und Fassadenabschnitte wahrscheinlich.
- Herr Leites kritisiert die angeblich unordentliche Führung der Unterrichtsarbeitsblätter mancher Lehrer. Er wünscht eine einheitliche Vorlage für alle Unterrichtsarbeitsblätter. Frau Dr. Vorwerck bittet Herrn Leites, ein direktes Gespräch mit den betreffenden Lehrern aufzusuchen. Sie erklärt, dass eine Vorlage für alle Fachschaften unmöglich sei, da einige Fachschaften aufgrund von Aktualität dazu gezwungen seien, andere Materialien zu kopieren. Mögliche Schrägen könnten dabei auftreten, das sollte jedoch kein Problem darstellen.
- Das Thema Fototermin wird erneut aufgegriffen und es werden Unklarheiten sowie Missverständnisse dank Frau Dähn und vereinzelter Schüler aufgeklärt.

Ende der Konferenz: 20:45 Uhr

Protokollantin: Hannah Rauchardt (für die Schüler)